

# Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. August 2024 00:04

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was macht man nun mit solchen Kindern, die zwangsweise im Religionsunterricht sitzen?

Ein Problem, dass man in einem säkularen Staat nicht hätte. In einem solchen wäre Religionsfreiheit möglich. In NRW nicht.

Ich kann die Argumentation, dieses schon etwas seltsame Fach über die verzerrte Notengebung zu entwerten, mehr als nachvollziehen. Trotzdem

muss man sich darüber im Klaren sein, an was für einem System man sich da beteiligt.

Laut Verfassung wäre Religionsunterricht ein „ordentliches“ Fach. De facto ist es das aber nicht. Zum einen verweigert es sich einer wissenschaftlichen Grundlage, zum anderen ist es Usus unter Religionslehrerinnen, keine ernstzunehmenden Noten zu vergeben. Ich weiß noch nicht mal, ob eine sinnvolle Leistungsmessung bei so einem Fach überhaupt möglich ist.

Unterm Strich zeigt sich, dass es eben nicht funktioniert. Man kann zwar etwas deklarieren, es aber dadurch nicht ändern. Man kann „ordentlich“ an ein Fach dranschreiben, aber dadurch ist es das nicht. Wenn man „Bratwurst“ auf eine Tafel Schokolade schreibt, bleibt es doch Schokolade.